

Öhringen, Hohenloher Motorsportclub Öhringen

Motor löst sich in Einzelteile auf Julian Fuchs trotz Problemen Meister

 Beim Finale zum süddeutschen ADAC Kart Cup am 31. August beim MSC Walldorf-Astoria sicherte sich Julian Fuchs mit zwei Siegen den SAKC-Meistertitel in der Klasse World-Formula.

Auf der umgebauten Strecke in Walldorf mit einer Länge von 740 Metern, einer Haarnadel-, drei Links- und sechs Rechtskurven fand der letzte Lauf zum süddeutschen ADAC Kart Cup (SAKC) statt. Insgesamt gingen bei schönstem Wetter 69 Piloten in sieben Klassen an den Start. In der Klasse World Formula war das junge Nachwuchstalents Julian Fuchs vom HMC Öhringen dabei. Bereits am Samstag beim freien Training lief es für Julian Fuchs hervorragend.

Jedoch nach der letzten Trainingssitzung gab es zwischen ihm und seinem Vater und Chefmechaniker Diskussionen über die Leistung des Karts. Julian war mit der Motorleistung im letzten freien Training nicht zufrieden.

Am Sonntag ging Julian Fuchs mit dem unveränderten Kart ins Zeittraining. Zuerst lief es sehr gut

und er konnte sich die Poleposition für das erste Rennen holen. Am Ende des Trainings behielt der junge Fahrer jedoch Recht und der Motor löste sich in seine Einzelteile auf. Vor dem Rennen musste jetzt noch schnell der 15 PS starke Viertaktmotor gewechselt werden. Mit etwas Zeitdruck schaffte sein Mechaniker den Motorwechsel bis zum Start des ersten Laufs.

Mit vier Sekunden Vorsprung sicherte sich Julian Fuchs nach 20 Runden den ersten Sieg vor Oliver Braun und Marco Göttler, auch das zweite Rennen gewann der HMC-Youngster vor Oliver Braun und Marco Göttler. Der Doppelsieger von Walldorf gewann mit fast zehn Punkten Vorsprung SAKC-Meister in der Klasse World Formula der fünf ADAC-Regionalclubs Südbaden, Nordbaden, Württemberg, Südbayern und Nordbayern.

Am 4. und 5. Oktober trafen die besten Kartfahrer des SAKC, NAKC, WAKC und OAKC in Oschersleben zum ADAC-Regions-Bundesendlauf aufeinander (Bericht folgt in Lupe 4/2008).

Beim Großen Preis der Stadt Bopfingen am 6. September holten Nino Herzog und Julian Fuchs vom HMC Öhringen Meistertitel.

In der Klasse 1 gingen in den Gruppen E160 und E200 sieben jugendliche Hohenloher Kartfahrer an den Start. Julian Fuchs übernahm schnell die Spitze, lieferte sich ein spannendes Duell mit Marko Klenk aus Untereisesheim, der schließlich gewann. Julia Herzog wurde als einziges Mädchen unter 14 Jungs Neunte. Die Gruppe E160 ging an den Trainings-schnellsten, Nino Herzog. Beim zweiten Rennen der Klasse 1 wurde entsprechend der Zielankunft des ersten Rennens gestartet. Der Polesitter Marko Klenk und Julian Fuchs konnten sich leicht vom Feld absetzen, bei einem Überholversuch flog das Kart des Öhringers von der Strecke - ein Spitzenplatz war futsch.

Durch ein gutes Rennen wurden Marc Aurel Fischer Zweiter und Justin Häußermann Dritter, Julian Fuchs Sechster, Julia Herzog Zehnte. In der Gruppe E160 wiederholte Nino Herzog seinen Sieg. Im zweiten Rennen wurde Sven Köhler Dritter in der Gruppe E160. Durch die Siege von Nino Herzog sicherte er sich den Meistertitel im Championnat der Stadt Bopfingen. Durch den Punkteverlust von Julian Fuchs im zweiten Rennen wurde es in der Gruppe E200 noch spannend. Punktgleich jedoch mit mehr Siegen wurde Julian Fuchs ebenfalls Meister im Championnat. Julia Herzog wurde in der Gruppe E200 auf Grund ihres Punktevorsprungs Gesamtfünfte der Meisterschaft.

In der Klasse 4 der Karts der Gruppe World Formula sicherte Julian Fuchs mit zwei Siegen den zweiten Meistertitel an diesem Wochenende.



Nino Herzog und Julian Fuchs